

mutter früh verloren und wurden am Darmstädter Hofe von ihrer Großmutter erzogen. Weil sie in Hannover — während der Statthaltertschaft ihres Vaters — geboren worden waren, wurden sie im Quartier des Kurfürsten von Hannover untergebracht.

20 Daß Gäste und Wirtin bald großen Gefallen aneinander fanden, brauchen wir nicht erst zu versichern. Die beiden Prinzessinnen waren die lieblichsten Geschöpfe, die man sich denken kann. Was die Zeitgenossen begeistert berichten, daß die Schönheit der Königin Luise nur noch von der Anmut ihres Geistes übertroffen wurde, 25 zeigte sich schon damals nicht minder in der Lieblichkeit der äußeren Erscheinung wie in der Natürlichkeit ihres Wesens und der geistigen Frische. Und nun Frau Rat, die Frau mit dem ewig jungen Herzen, mit dem stets heiteren Kindesinn!

Wie bald schloß sich da ein festes Band zwischen Mutter und 30 Kindern, ein Band, das erst der Tod gelöst hat. Noch in späteren Jahren hat die Herzogin von Cumberland mit Freuden davon erzählt, daß Frau Rat ihnen alles zu Liebe, Gefallen und Unterhaltung getan hat, sie in ihr eignes Zimmer kommen ließ und jugendlich mit ihnen spielte.

35 Gleich der Empfang zeigte, wie sehr sich Frau Rat auf Kindesinn und Kinderfreude verstand. Während die Hofdame, die Begleiterin der Prinzessinnen, sich mit Frau Rat unterhielt, hatten diese im Hofe den Ziehbrunnen entdeckt, der ihre ganze Aufmerksamkeit in Anspruch nahm. Er ist in eigenartiger Weise ausgeführt und war von einem vorspringenden, malerischen Dache geschützt. Ein ausgehauener Kopf mit einem Wasserrohr im Munde ragt aus einer Nische in der Wand hervor, und durch Bewegung eines langen Hebels zur Rechten des Kopfes wird das Wasser durch 40 eine hohe Holzröhre in einen schalenförmigen Behälter herauf-

45 gepumpt.

„O“, rief Luise aus, „ich möchte wissen, ob wir nicht Wasser pumpen könnten, ich würde es gerne versuchen.“ Auf die gern gegebene Erlaubnis der Frau Rat stürmten trotz des Einspruchs der Hofmeisterin die Kinder auf den Hof und pumpten 50 nach Herzenslust.

Dem Versuch der Hofdame, die Prinzessinnen von dem unpassenden Beginnen abzuhalten, machte Frau Rat, wie sie später oft erzählte, dadurch kurz entschlossen ein Ende, daß sie Gewalt brauchte und sie in das Zimmer einschloß. „Denn“, sagte die 55 Mutter, „ich hätte mir eher den ärgsten Verdruß über den Hals